

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

51 (20.2.1903) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51. Erstes Blatt.

Freitag den 20. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1903.

Hof-Ansage.

Wegen des am 14. Februar d. J. erfolgten Ablebens

Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit der

Erzherzogin Elisabeth Franziska Maria von Oesterreich

legt der Großherzogliche Hof von heute an die Trauer auf 10 Tage bis zum 27. Februar einschließlich nach der 4. Stufe der Trauerordnung an.

Karlsruhe, den 18. Februar 1903.

Großherzogliches Oberstkammerherrn-Amt.

Graf von Serckheim,

Vize-Oberzeremonienmeister.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 10760. Den Karneval betreffend.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des Karnevals wird bekannt gegeben:

1. Die Veranstaltung von öffentlichen Maskeraden und Aufzügen ist rechtzeitig der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.
2. Darstellungen und Masken, welche gegen die gute Sitte verstoßen, sind verboten.
3. Uniformen des deutschen Heeres und Zivilbeamter sowie geistliche Kleidungen dürfen von Masken nicht getragen werden.
4. Das Werfen mit Papierschlängen, Confetti u. s. w. in Wirtshäusern ist verboten.
5. Der Verkehr von Masken auf der Straße und in Wirtshäusern am hellen Tage ist nur in der Zeit von Fastnachtsontag bis Dienstag gestattet. Am Fastnachtsontag darf während des Gottesdienstes in der Nähe der Kirchen kein störender Lärm verübt werden.
6. Das Einsammeln von Geld durch Masken wird als Bettel bestraft.
7. Am Fastnachtsdienstag nachmittag von 2 bis 6 Uhr bleibt die Kaiserstraße für den Betrieb der elektrischen Bahn und den Verkehr mit Lastwagen gesperrt.
8. Die Fußgänger werden ersucht, bei starkem Verkehr sich gegenseitig rechts auszuweichen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.

2.2.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Nr. 2333. Nach § 3 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 1. Februar 1900 über die An- und Abmeldung zur Kranken- und Invalidenversicherung sind Änderungen im Arbeitsverdienst der Versicherten, welche auf die Höhe der Beiträge und das Krankengeld der Versicherten von Einfluß sind, binnen 3 Tagen bei der städtischen Versicherungs-Meldestelle, Rathaus, Zimmer Nr. 40, anzuzeigen.

Da wir die Beobachtung gemacht haben, daß diese Anzeigen vielfach gar nicht, oder doch erst dann erstattet werden, wenn der Versicherte Krankengeld beansprucht, machen wir die Arbeitgeber auf diese Meldepflicht nachdrücklich aufmerksam. Im Hinblick auf die nachteiligen Folgen der Nichtanmeldung, insbesondere zur Vermeidung der zahlreichen daraus entspringenden Streitigkeiten sehen wir uns genötigt, in Zukunft gegen die Säumigen Anzeige zwecks Bestrafung zu erstatten.

Karlsruhe, den 5. Februar 1903.

3.3.

Arbeiter-Versicherungs-Kommission.

Siegrist.

Schumann.

Konservativer Ortsverein Karlsruhe.

Einladung zur Monatsversammlung

auf Freitag den 20. Februar a. e., abends 8 1/2 Uhr, im Saale des „Goldenen Adler“.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Redakteur Balla über: A. Semitismus und die Parteien. 2. Reichstagswahlen. 3. Verschiedenes.

2.2.

International School of languages.

Director Quentin de Lautre.

Kaiserstrasse 46, II Treppen.

Unterricht in allen lebenden Sprachen durch ausschliesslich nationale Lehrkräfte.

Haus-Versteigerung.

3.2. Auf Antrag des Eigentümers wird öffentlich am

Donnerstag den 26. Februar d. J.,

vormittags 11 Uhr,

in diesseitigem Amtszimmer, Steinstraße Nr. 23,

das in der Zähringerstraße dahier

unter Nr. 24, neben Maler Gustav

Heil gelegene, gut gebaute, dreistöckige

Wohnhaus mit Mansardenstock und

Seitenbau, mit Grund und Boden,

taxiert zu 55 000 M.,

zu Eigentum versteigert.

Die Steigbedingungen können inzwischen bei Unter-

zeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, am 16. Februar 1903.

Großh. Bad. Notariat III.

Bender.

Kriegstraße 118

sind der 2. und 3. Stock, je 6 Zimmer nebst allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute abend von 8—1/2 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet

Kohlen-Einf.-Genossenschaft Karlsruhe (e. G. m. b. H.).

Am Montag den 2. März d. J., abends 7 1/2 Uhr, findet im Gasthaus zur goldenen Krone, 2. Stock, Eingang Amalienstraße, dahier unsere ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates,
2. Mitteilung der Jahresrechnung und Vorlage der Bilanz,
3. Entlastung des Vorstandes,
4. die Verteilung des Rechnungsergebnisses,
5. Antrag auf Auflösung der Genossenschaft zum Zweck der Liquidation wegen Bürgschaftsaufkündigung von zwei Genossen,
6. Ernennung der Liquidatoren,
7. Antrag auf Fortbestand der Genossenschaft und Vorlage eines Geschäftsplanes hierzu,
8. etwaige Anträge von Mitgliedern,
9. Erziehung für auscheidende Aufsichtsratsmitglieder.

Der Zutritt wird nur gegen Vorzeigung der Mitgliedkarte gestattet.
Karlsruhe, den 18. Februar 1903.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.

3.2.

Bausbad.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag den 20. Februar ds. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Schwanenstraße 21, drei Treppen hoch, die zum Nachlaß der Selma Hah, Wasenmeisters Witwe, gehörigen Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

- 1 vollst. Bett, 2 Kisten, 1 Kommode, 1 Kanapee, 4 Sessel mit hoher Lehne, 1 Nachttisch, mehrere Tische, 1 Regulator und 1 Wanduhr, Spielzeug und Bilder, Frauenkleider, Bett- und Leibwäsche, 1 Herd, versch. Schöffe, 1 Küchenschiff, 4 Lampen, 2 Koffer, Küchengerät, 1 vieräderiger Marktwagen, sowie versch. Hausrat, wozu Kaufliebhaber einladet

J. Gromer,

Waisenrat und Vorsitzender des Ortsgerichts I.

2.2.



Versteigerung.

Freitag den 20. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, versteigere ich wegen Wegzug einer Herrschaft in meinem Lokale Amalienstraße 14 b, Eingang Karlsruferstraße, gegen Barzahlung:

- eine Salon-Garnitur, Jacob-Wäbel in Mahagoni, bestehend aus 1 Schränkchen, 1 Sofa, 2 Stühlen mit Seidenbezug, 1 Tisch, 1 Fauteuil, 1 Etager mit Spiegel u. Bronze-Empiere; 1 Schlafzimmer-Einrichtung, Jugendstil, weiß lackiert u. gemalt, bestehend aus dreiteiligem Spiegelschrank mit diversen Einrichtungsgegenständen, 1 Waschkommode mit Spiegel, 1 Toiletentisch mit Spiegel, 1 Nachttisch, 2 Stühlen, 1 Handtuchständer, 1 Bidet, 1 großen Bettstatt, schwarz lackiert und vergolbet, mit dreiteiliger Rohbaarmatratze, 1 Schlafsofa in rot Tuch, 1 venetianischer Ofenschirm, Kunstschlosser-Arbeit, 1 bronzenen Gaslüfter, 3 Armia, mit Glühlicht; Gemälde: 1 Wahrsagerin, holländisch, 1 große Winterlandschaft, 1 Wasserritz, 1 große Sommerlandschaft, 2 russische Holzdruckbilder, 1 prachtvoll eingelegte Schatulle, Kunstarbeit, 1 feines Kaffee- u. Theeservice.

Bruno Kohnmann, Auktionator.

Sämtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten und können vor der Versteigerung besichtigt werden.

Versteigerung von Bannwaldgelände.

2.2. Auf Antrag der Stadtgemeinde Karlsruhe wird am Samstag den 21. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, im großen Rathhause dahier das im Bannwald, Ecke der Lohn- und Griesbachstraße belegene, 1591 qm umfassende Geländestück öffentlich zu Eigentum versteigert und erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens M. 6.— für 1 qm geboten werden. Situationsplan und weitere Steigbedingungen können inwischen bei diesseitigem Notariat, Steinstraße 23, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 16. Februar 1903.

Großh. Notariat III.
Vender.

Rüppurr.

Stammholz-Versteigerung.

2.2. Samstag den 21. Februar l. J., vormittags 10 Uhr beginnend, werden im Gemeindefeld hier, Schlag 4, versteigert: 12 Eichen, 2 Hainbuchen, 1 Fichte und 1 Birke, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.
Zusammenkunft auf der Hiebfläche.
Rüppurr, den 16. Februar 1903.

Bürgermeister.

Kornmüller.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 28 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Amalienstraße 22 sind im Seitenbau Wohnungen im 1., 2. und 3. Stock von je 2 großen Zimmern, Küche u. an eine kleine, solide Familie a. f. 1. April zu vermieten. Näheres im Laden links.

Amalienstraße 25, Ecke der Waldstraße, am Stephanplatz, ist eine 5 Zimmerwohnung mit großem Salon, Badezimmer und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a im 3. Stock.

Augartenstraße 15 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock links.

Augartenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Augartenstraße 31 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses daselbst.

Augustastraße 13 sind auf 1. April 4 Zimmer mit 2 Balkons, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stock.

Bahnhofstraße 12 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Kochgas-einrichtung und Anteil am Trockenspeicher, ohne Vis-à-vis, an ruhige Leute auf den 1. April 1903 zu vermieten. Einzusehen vor 10 Uhr an. Näheres im 4. Stock.

Boeckstraße 1 ist der 3. Stock und Voethstraße 3 der Parterrestock mit je 4 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstraße 97, Bureaugebäude im Hof.

Bürgerstraße 21 ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. April wegen Wegzug von hier zu vermieten, event. könnte die Wohnung auch auf 1. März geräumt werden. Zu erfragen im 2. Stock bei Casimir Bernhardt.

Ettlingerstraße 19 ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, mit Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 9—12 und 2—4 Uhr.

Friedenstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, Balkon, zwei Mansarden und zwei Kellern, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9, Seitenbau.

Georg-Friedrichstraße 6 sind im 3. und 4. Stock je 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Georg-Friedrichstraße 18 sind im neu erbauten Hinterhaus mehrere 2 Zimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Gerwigstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Veranda, Mansarde, Garten und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 8 bis 10 und von 2 bis 4 Uhr. Näheres daselbst, 1. Stock links, oder Wilhelmstraße 52, parterre.

Girschstraße 100 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlsruferstraße 65 auf dem Kontor.

Jollystraße 12 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern samt allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Rüppurrstraße 14, 2. Stock.

Kaiser-Allee 63 sind im 4. Stock 3 Zimmer mit Küche, Kammer und Keller auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Girschstraße 98 im 1. Stock.

Kaiserstraße 101/103, 3 Treppen hoch, ist eine sehr schöne, große Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinett und reichlichem Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 101/103 im Laden.

Klauprechtstraße 13 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Klauprechtstraße 31 sind eine Wohnung von 4 und eine solche von 5 Zimmern auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 11, parterre.

Körnerstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern u. s. w. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Körnerstraße 22 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf 1. April 1903 billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kriegstraße 129 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Bad u. per sofort zu vermieten. Einzusehen morgens halb 11—12 Uhr, nachmittags 4—6 Uhr. Näheres zu erfahren bei Adolph Jost, Kaiser-Allee 63.

Luisenstraße 19 ist im Vorderhaus im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 22 im 2. Stock.

Luisenstraße 36 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

Mathystraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zubehör, auf 1. Mai d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Morgenstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

Rheinbahnstraße 22 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst Zubehör auf 1. April an eine kleine Familie preiswert zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

Rheinstraße 14 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näheres bei der Mühlburger Brauerei vormals Freihel. von Seibened'sche Brauerei.

Roonstraße 9, parterre, ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Badezimmer, 1 Mansarde, Radfahrhütte nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock. Wenn gewünscht, kann im Erdgeschoss ein großer Raum noch dazu gegeben werden.

Rüppurrerstraße 8 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung (freie Aussicht) von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Speicheranteil an eine aus erwachsenen Personen bestehende Familie auf 1. April zu vermieten.

Rüppurrerstraße 96, zweiter Stock, ist eine Wohnung von drei großen, schönen Zimmern, Küche u. Keller auf 1. März oder später zu vermieten. Preis M. 380.—. Näheres im Laden Kaiserstraße 101/103.

— **Scheffelstraße 13** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Kellerabteilung, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15 im Kontor.

— **Scheffelstraße 53** (Neubau) sind schöne Drei- und Zweizimmerwohnungen mit Balkon und Veranda auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres daselbst bei **J. Schwab**.

— **Schillerstraße 6** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kellerabteilung und Speicher auf 1. April zu vermieten; desgleichen sind im 4. Stock 2 Mansardenräume, Küche und Keller auf so gleich billig zu vermieten. Näheres parterre oder Hirschstraße 40 im Bureau.

— **Schillerstraße 50** ist im 3. Stock eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Bad und allem Zubehör auf 1. März d. J. zu vermieten. Einzusehen von morgens 10 bis abends 6 Uhr. Näheres daselbst im 2. Stock oder Luisenstraße 2, parterre.

— **Sofienstraße 13** ist eine schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— **Sofienstraße 13** ist im Seitenbau eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— **Sofienstraße 56** sind sofort und auf 1. April 1903 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.2. **Sofienstraße 112**, 4. Stock, ist wegen Verletzung eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April d. J. zu vermieten.

— **Uhlstraße 2**, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Kellerabteilung, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn **Jüngert**, 3. Stock, und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

8.6. **Walstraße 14** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

*3.3. **Wilhelmstraße 7** sind 2 Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock daselbst.

— **Wilhelmstraße 52** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Mansarde, Waschküche u., großem Trockenplatz und allem sonstigen Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Winterstraße 20** ist zu vermieten sofort eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und Küche nebst allem Zubehör. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Winterstraße 41**, G. I, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Keller, Speicher und Waschlüchtheil, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine modern ausgestattete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 2 auf die Kaiserstraße gehend, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und allem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Eine freundliche Querbauwohnung von drei Zimmern und Zubehör ev. mit sehr geräumigem Parterrelokal als Werkstätte oder Magazin und mit großem Keller per 1. April zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 II.

— In fein ruh. Hause, n. d. altkath. Kirche, sind 3 hübsche Zimmer mit Balkon und Glasabschluss, Bad und Zubehör an einen Herrn oder an 1 oder 2 Damen auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14 II.

— Eine hochelegante, der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung von 5 schönen, sehr großen Zimmern, Speisekammer, Badezimmer, Veranda, 2 Erkern nebst Anteil am Garten und reichlichem Zubehör ist in sehr gesunder Lage zum Preise von **M. 800** per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Auf sofort oder später ist **Gerwigstraße 30** im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Gasleitung und Mansarde zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Werderstraße 62, parterre.

Bismarckstraße 45
ist eine freundliche 4 Zimmerwohnung, parterre, an nur kleine und ruhige Familie zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 47 von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. 3.2.

Wohnung,
2. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon u. reiches Zubehör, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 41, part.

Zwei Zimmer und Küche
sowie Keller sind auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 17 im 3. Stock.

Bismarckstraße 41
ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Herrschaftliche Wohnungen.

— **Bachstraße 12** sind der erste und zweite Stock, der Neuzeit entsprechend, mit 5 und 6 Zimmern, Bad, Terrasse, großem Garten sowie reichlichem Zubehör auf so gleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Hardtwaldstadtteil.

— Eine schöne Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Schrankzimmer, Speisekammer und reichl. Zubehör, mit Balkon und Vorgarten, sofort oder später zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 73 im 3. Stock.

— **Westendstraße 57** ist der 3. Stock von 7 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock und Sofienstraße 51 im Kontor.

Wendtstraße.

— In neuerbauter Villa der Wendtstraße sind 2 herrschaftliche Wohnungen von je 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Fremdenzimmer sowie Gartenanteil per 1. April oder früher zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

W. Creuzbauer,
Leopoldstraße 3. Telefon 1032.

Wohnungen zu vermieten.

— **Gerwigstraße 47** ist auf sofort nachstehende komfortabel eingerichtete Wohnung preiswert zu vermieten:

im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenplatz.
Auskunft erteilt Herr Kaufmann **Riether** im 2. Stock.

Rheinstraße 47a

sind per sofort oder später zu vermieten:
eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde,
eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus ebenfalls 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.
Zu erfragen daselbst im Laden. 3.3.

Mansardentwohnung,

zwei Zimmer, Küche und Keller, ist auf 1. März in der Ludwig-Wilhelmstraße 14 zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Werderplatz
ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 10, 2. Stock. 6.5.

Wohnung von 6 Zimmern,
eine Treppe hoch, schön ausgestattet, mit Balkon, Bad und Garten, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Körnerstraße 9 III.**

Weinbrennerstr. 3
ist der 2. Stock (Herrschaftswohnung) von 5 Zimmern, Küche, Bad, Erker, Veranda und Gartenanteil mit sonstigem reichlichen Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

— **Kriegstraße 67** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern inkl. Badezimmer, Küche, Balkon und Veranda nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Bel-Etage
in dem Neubau der Krieg- und Körnerstraße, herrliche Aussicht, von 7-8 Zimmern, Balkon, Erker, Bad, Speisekammer, Garten und reichlichem Zubehör auf April zu vermieten. Zu erfragen **Leffingstraße 3.**

Werderplatz
schöne, große Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör mit Balkon, per 1. April oder später zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 10, 2. Stock.** 6.5.

Eine schöne Parterrewohnung,
enthaltend 4 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Leffingstraße 1**, parterre.

10.5. **Kaiser-Allee 97**
ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad u., zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 24** im Baubureau.

10.8. **Kriegstraße,**
Ecke der Krieg- und Hirschstraße, ist die vollständig neu renovierte Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Vorgarten sowie reichlichem Zubehör, auf 1. April 1903 zu vermieten. Auskunft erteilt
W. Creuzbauer,
Leopoldstraße 3. Telefon 1032.

Wohnung zu vermieten.

— **Friedenstraße 15** ist der 3. Stock, eine geräumige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, zwei Gesindegimmern und allem sonstigen Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres **Friedenstraße 15**, parterre.

In gesunder, zentraler Lage
ist eine geräumige 8 Zimmerwohnung nebst reichem Zubehör zu vermieten. Vermöge Einteilung und Lage, gutes Nordlicht, würde dieselbe sich für einen **Kunstmalers** ganz besonders eignen. Gest. Offerten unter Nr. 1204 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine schöne
Wohnung mit Werkstätte oder Magazin
ist **Adlerstraße 23** auf 1. April zu vermieten, 2 Zimmer, Küche, Kammer und Keller. Näheres im 2. Stock.

Schöne
2-3 u. 4 Zimmerwohnungen
im 1., 2. und 4. Stock zu vermieten:
Yorkstraße 19.

Winterstraße 16

ist eine sehr große Mansarde nebst Küche u. Keller
per sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Morgenstraße 27 ist ein schöner Laden, gut
geeignet für eine Schuhgeschäfts-Filiale oder für ein
Friseurgeschäft, mit Wohnung von 2 Zimmern und
Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Laden auf 1. August

mit 2 angrenzenden Zimmern, auch für Bureau
geeignet, zu vermieten: Sebelstraße 13, am Markt-
platz. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kriegstraße 118

ist der Laden nebst Wohnung auf sogleich zu ver-
mieten.

Kaiserstraße 186 sind auf
sogleich zu vermieten:

2 geräumige, helle Läden,
beide mit Kontor und Lagerraum.

Näheres Kaiserstraße 186 od. Sofien-
straße 51, Geschäftszimmer.

Ein Laden, Fabrikräume und Wohnungen

sind per sofort oder später zu vermieten **Karl-
Wilhelmstraße 26** und nebenan:

Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit 4 Zim-
merwohnung dazu. Fabrikräume mit eventl. Zu-
gabe von 1 1/2 Pferdekraften von einem Motorbe-
trieb, wäre auch sehr geeignet für einen Wäscherei-
betrieb zc. Wohnungen in allen Größen, herr-
schaftliche und kleinere Wohnungen, Preisbestim-
mungen, Bureauräume zc. Alles Nähere auf dem
Bureau daselbst.

Großer Laden,

nahe der Kaiserstraße, mit 2 Schaufenstern und
kleiner Wohnung nebst Zugehör ist auf April d. J.
oder später zu vermieten. Zu erfragen Herren-
straße 20, 2. Stock links.

Laden zu vermieten.

In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite)
ist ein schöner, mittelgroßer Laden, für Filiale sehr
geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Nä-
heres Douglasstraße 11 im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

Morgenstraße 31 ist ein schöner Laden mit
Wohnung von 2 Zimmern sofort oder später zu
vermieten. Näheres Müppurkerstraße 14 im
2. Stock.

Laden zu vermieten.

Jähringerstraße 38 ist ein kleiner Laden,
für jedes Geschäft geeignet, auf 1. April zu ver-
mieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Sehr große

Laden-, Kontor-, Magazin- und Fabrik-
räume per bald oder später an Auktion,
Expedition oder andere Geschäfte zu vermieten.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bureau zu vermieten.

3.2. Kriegstraße 6, parterre rechts, sind zwei
geräumige Zimmer zu Bureauzwecken per 1. April er-
zu vermieten. Näheres im Kontor der Weinhandlung
daselbst.

Ein großer Lagerraum

ist auf 1. April zu vermieten: Friedenstraße 9.

Werkstätte,

schön, hell, mit Gas versehen, ist auf 1. April oder
später an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres
Hirschstraße 25 im 1. Stock.

Werkstätte und Lagerräume

sind Körnerstraße 33/35 billig zu vermieten. Näheres
im Hinterhaus oder Pultstraße 13 im Comptoir.

Stallung.

10.5. Amalienstraße 24 ist ein Stall für 2 bis
3 Pferde nebst Heuspeicher und Wuschzimmer,
für einen Offizier passend, billig zu vermieten.
Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau.

Gesuch.

Zwischen Adlerstraße u.
Herrenstr. werden größere
Parterre-Räumlichkeiten

und 1. Stock, welche zum
Umbau geeignet, zu mieten
gesucht, eventl. passendes
Objekt käuflich erworben.
Offerten unter Nr. 1591
an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Gesucht

wird ein heizbarer, heller Raum, 40-50 qm groß,
mit Einfahrt, zur Errichtung einer Lackierwerkstätte
für Möbel u. s. w. in Mitte der Stadt. Gest.
Offerten unter Nr. 1595 an das Kontor des Tag-
blattes einzureichen.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Kaiserstraße 225, 2. Stock, nahe der
Post, sind 2 schön möblierte Zimmer, ein großes
und ein kleines, als Wohn- und Schlafzimmer
oder einzeln per sofort oder 1. März zu vermieten.

3.3. Ein geräumiges, gut möbliertes, nach der
Straße gehendes **Erkerzimmer** (ev. mit 2 Betten)
auf 1. März zu vermieten. Näheres Hirschstr. 67,
2. Stock, täglich von 10-2 Uhr nachmittags.

Schützenstraße 69, 4. Stock, ist ein
möbliertes Zim-
mer, ev. m. Klavier, per sofort oder auf 1. März
zu vermieten. *2.2.

Pension.

3.2. Dame, tagsüber beschäftigt, sucht auf
1. März bürgerl. Pension in guter Familie und
in der Nähe der Kaiserstraße zu möglichem Preise.
Gest. Angebote mit Preisangabe bis 27. d. M.
u. F. F. 4049 an **Rudolf Mosse, Freiburg i. B.**,
erbeten.

Hypotheken-Kapitalien,

erstklassige, sowie **Darlehens** gewährt prima
Hypothekenbank unter coulantem Beding-
ungen. Näheres Rathstr. 8, parterre.

26 000 und 6000 Mark

sind vom Darleher auf gute 2. Hypotheken zu ver-
geben. Angebote wollen unter Nr. 1600 an das
Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *2.2.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein in Küche und Hausarbeit erfahrendes,
tüchtiges Mädchen wird auf 1. März von einer
norddeutschen Familie gesucht. Persönliche Vor-
stellung: Richard-Wagnerstraße 18, parterre.

*2.2. Per sofort ein Mädchen gesucht, welches
tüchtig im Waschen und Bügeln ist und auch Haus-
arbeit verrichtet, jedoch zu Hause schläft: Waldhorn-
straße 8 im 3. Stock.

2.2. Gesucht ein braves Hausmädchen

auf 1. März: Kaiser-Me 69 I.

3.2. Gesucht

Fräulein

zu zwei Kindern, 6 und 7 Jahren, in einfachen
Haushalt per 1. April. Solches müsste er-
zieherisch tüchtig, sehr zuverlässig und erfahren
sein und die Hausfrau im Haushalt unter-
stützen. Bewerberinnen mit nur besten Zeug-
nissen wollen Offerten und Photographie unter
Nr. 1363 an das Kontor des Tagblattes
einreichen.

Restaurations-Köchin

gesucht.

3.2. In eine bessere Restauration wird eine
durchaus selbständige, reinliche Köchin per sofort
oder später gesucht. Es wird angenehme, dauernde
Stellung zugesichert, dagegen unbedingt auf gute
Zeugnisse gesehen. Näheres im Kontor des Tagbl.

Ordentliches Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit
übernimmt, wird für 1. März gesucht. Näheres zu
erfragen Waldstraße 43, parterre. 2.2.

Konditor-Lehrling

kann gegen sofortige Vergütung und sonst
sehr günstigen Bedingungen sofort oder
später eintreten.

Adolf Speck, Humboldtstraße 27.

Für unser technisches Bureau suchen wir einen

Lehrling

aus anständiger Familie mit besserer Schulbildung,
schöner Handschrift und guten Anlagen zum
Zeichnen und Rechnen.

Meess & Nees,

vorm. A. Mees.

Lehrlinge-Gesuch.

12.3. Ein bis zwei junge Leute mit guter Schul-
bildung finden auf Ostern Lehrstelle mit sofortiger
Vergütung.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Bekanntmachung-Veranstaltung.

6.4. Ein junges Fräulein, gewandt im Schreiben,
Rechnen und Sprechen, kann in meinem Geschäft
sogleich oder später eintreten.

F. Wilhelm Doering.

2.2. Gesucht wird ein zuverlässiger

Mann,

der das **Schneiden von Reben** gründlich ver-
steht, von

Architekt Herrmann, Grünwinkel.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Anständiges Fräulein, welches in der Ste-
nographie sowie im Maschinenschreiben gut bewandert
ist und schon in Brasil. Bureau tätig war, sucht
passende Stelle. Offerten nimmt unter Nr. 1584
das Kontor des Tagblattes entgegen.

Empfehlung.

*10.9. Im **Frisieren und Kopfwaschen** in
und außer dem Hause, im einzelnen sowie im
Abonnement, empfiehlt sich

Auguste Franz, Friseurin,
Douglasstraße 9.

Das Putzen und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputz-
maschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen
wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft
von **Karl Germdorf, Mechaniker,**
Waldstraße 17, Laden.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Ein-
familienhaus in der Nähe der Hirschbrücke. Das-
selbe enthält 10 gerade Zimmer und Zugehör, hat
2 Verandas, einen Balkon und kleinen Garten.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Champagner-Weine:
Pommery und Greno Reims
empfehlen zu Originalpreisen
J. G. Deisz,
Kaiserstrasse 68.

Carte blanche sec, see american.

Telephon 1452.



Französ. Champagner, deutsche Schaumweine

in reicher Auswahl empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Als Ersatz für
Bordeaux
empfehle ich meinen vorzüglichsten Verschnitt von
deutschem und spanischem
Rotwein
per Liter im Faß 50 Pfg., offen 60 Pfg.
F. Gausback, Weinhandlung,
Amalienstrasse 53. Telephon 1468.

Weißweine,

alte, ausgebaut in naturreiner Beschaffenheit, d. Liter 45, 50, 60, 70 Pfg. im Faß, empfiehlt die Weinhandlung

Louis Schneider,
Douglasstrasse 15.

Garantiert reines Schwarzwälder
Kirschenwasser
empfehlen
Wilhelm Sämann,
Waldstrasse 75.

Kaffee,
stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei
F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maish,
57 Ludwigsplatz 57.

Gemischtes Dürrobst,
feine Mischung,
empfehlen 73.
W. Erb, am Lidellplatz. 82.

Berdux-Flügel } sind
Berdux-Pianos } unerreicht.

Ihr poesievoller Ton, ihre unvergleichliche Spielart, ihre Solidität weist denselben einen ersten Platz unter den berühmtesten Fabrikaten an.
Kein musikalisch Empfindender vermag sich dem Zauber ihrer Klangschönheit zu entziehen. * Ein Vergleich überzeugt. * Preiscurant auf Wunsch.
Alleinvertretung seit vielen Jahren bei
H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Linoleum!

Infolge grosser Abschlüsse und Bezugs ganzer Waggonladungen bin ich in der Lage, eines der
ersten Fabrikate
in hervorragend schönen, modernen Dessins zu ausserordentlich billigen Preisen zu verkaufen. Als besonders preiswert empfehle eine sehr gute Qualität
200 cm breit zu Mk. 2.35 d. Mtr.
Wilh. Boländer,
121 Kaiserstrasse 121. 43.

!!Brüsseler P. D. Korsetts!!
Alleinverkauf nur bei
P.D. Karoline Stein-Denninger, Grossh. Hoflieferantin P.D.
(R. Halle Nachf.),
Waldstrasse 36. Telephon 190.

Museum Karlsruhe.
Montag den 23. Februar 1903
Ball.
Anfang 8 Uhr. Pause 10 Uhr. Ende 2 Uhr.
Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet und nach Beginn der Pause geschlossen.
Eischkarten zu 2.50 Mk. sind beim Museumswirt bis 12 Uhr mittags zu lösen.
Kostüme erwünscht.
Karlsruhe, den 16. Februar 1903.
Der Vorstand.

Gegen rauhe und spröde Haut:



- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| Lanolin-Crème | Mandel-Kleie |
| Cold-Cream | Lippen-Pomade |
| Vaseline-Crème | weiss — rosa |
| Honig-Mandel-Teig | Kaloderma-Seife |
| Glycerin-Crème | Lanolin-Seife 3.2. |
| Kaloderma-Crème | Glycerin-Seife |
| Veilohen-Milch | Vaseline-Seife |
| Glycerin-Mandel-Kleie | Flüss. Glycerinseife |
| Reisblumen-Puder | } weiss — rosa,
gelblich, |
| Kaloderma-Puder | |
| Lilien-Milch | |

— deutsche, französische und englische Fabrikate, —
 Fluid Jatif von T. Jones in Paris,
 Crème Simon — Crème Iris,
 Glycerine and Honey Jelly in Tuben
 von Osborne Bauer & Cheeseman,
 M. Beetham's Glycerine and Cucumber
 empfiehlt in frischen Fabrikaten

Friedrich Blos
 Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 Niederlage deutscher und ausländischer
 Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Metallfußboden-Glanzlack,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus
 den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum
 bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen
 Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte
 und Dauerhaftigkeit besitzend, offeriert in allen
 Nummern das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,
 Material- und Farbwaren,
 Ecke Wilhelms- und Luisenstrasse 8.
 Niederlagen:
H. Bentner, Kronenstrasse,
H. Bärta, Durlacher Allee 26.

Gute BINDEN für Damen,
 sehr gesund u. äusserst
 wohlthuend im Gebrauch.
Carl Roth,
 Hofdrogerie

- | | |
|--------------|--------------|
| EUGEN LANGER | KAISERPLATZ |
| EUGEN LANGER | |
| EUGEN LANGER | TISCHKARTEN |
| EUGEN LANGER | |
| EUGEN LANGER | SPEISEKARTEN |
| EUGEN LANGER | |
| EUGEN LANGER | TANZKARTEN |
| EUGEN LANGER | |
- 3.2.



Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 21. Februar 1903, abends präcis 8 Uhr
 beginnend,

Narren-Sitzung

im Vereinslokal, wozu wir unsere verehrl. Herren **aktiven** und **pas-**
siven Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freundlichst
 einladen.

Liedernarrhalla-Mütze obligatorisch; dieselbe ist
 nach Bedarf am Saaleingang erhältlich.

Einführungsrecht aufgehoben.

Der Vorstand.

2.2.



**Große Karnevals-Gesellschaft
 Karlsruhe.**

Beifarten für Damen à **Eine Mark** zur
 III. Großen Damenitzung am Sonntag den 22.
 ds. Mts. sind von Donnerstag nachmittag an in der
 Musikalienhandlung von **Friedrich Doert,** Kaiserstr. 159,
 und bei Stadtgarteneinnehmer **Friedrich** zu haben.

Der Elferrat.

3.2.

Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Aufforderung.



Für die Landgraben-Garde brauchen wir noch
30 Mann Infanterie und **20 Mann Kavallerie.**



Anmeldungen zum Eintritt in dieselbe werden von
 heute an bis **längstens Montag den 23. d. M.,**
 vormittags, entgegengenommen bei Elferrat **August Haag** (Chor- und
 Soloänger), **Akademiestraße 42 IV,** beim Präsidenten **Romeo** und den
 übrigen Elferratsmitgliedern.

Uniformen, Tschakos und Pferde werden den Herren, die mitwirken
 wollen, **unentgeltlich** gestellt.

Der Elferrat.

3.2.



**Große Karnevals-Gesellschaft
 Karlsruhe.**

Zur Bestreitung der Kosten für die Landgraben-
 Garde soll pro Mitglied — **Eine Mark** — nachgehoben
 werden.

Wir ersuchen höflichst, diesen Betrag bei Herrn **Zeumer,**
Kaiserstraße 127, im Laufe dieser Woche noch
 entrichten zu wollen.

Der Elferrat.

3.2.

Gelegenheitskauf!

Schwarze Seide

glatt

und gemustert

eine grosse Sendung vorzüglicher Qualität ist eingetroffen.

Grosses Lager in jeder
Qualität
bis zu Mk. 12.— p. Mtr.

Preise: Mk. 2.50 u. 3.25.

Leipheimer & Mende.

Perrücken und Bärte

Teilweise oder käuflich in großer Auswahl,

E. Lechner's

Puder u. Schminken

bei

Adolf Dürr, Friseur,

Waldstraße 39. 7.6.



Schutz-Marke.

Für die Hausfrau!

Der sterilisierte Berner Alpenrahm ist monatelang haltbar, stets tadellos süß und nie flockig; er kann daher in beliebiger Menge vorrätig gehalten werden und schützt gegen die so häufigen Verlegenheitsfälle.

Schweizer Alpen-Rahm

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die feine Küche.

Er hebt das Aroma des Kaffees.

Der sterilisierte Berner Alpen-Rahm kann zur Hälfte mit Milch verdünnt werden.

Niederlage bei **A. L. Beck**, Kaiserstrasse 150.

Restauration zum „Schützenhaus“ Karlsruhe.

St. Benno-



Bier



kommt täglich frisch zum Ausschank.

Sch bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Elisabeth Hensel, Witwe,

zum Schützenhaus.

8.2.

Kienzle's Weinstube,

— Luisenstrasse 14. —

Heute Freitag Schlachttag.

Alte Brauerei Brink.

Münchener Küche.

Mittagstisch von 50, 70 (60),

100 Pfg. 2c. 2c.

Freitag großer Münchener
Schlachttag.

IV. Grosse Geld-Lotterie

d. Bad. Landesvereins v. Roten Kreuz

Ziehung schon 7. März 1903

3888 Geldgew. 44000

1 Hauptgew. M. 15000

1 Gew. M. 15000

1 Gew. M. 5000

2 à 1000 = 2000

4 à 500 = 2000

30 à 100 = 3000

150 à 20 = 3000

400 à 10 = 4000

u. 2800 ZUS. 10000

Auszahlbar bar ohne Abzug.

L. 1 M., 11 L. 10 M. Porto u. Liste 25 Pf.

Nachnahme teurer, empfiehlt:

J. Stürmer, Strassburg i. E.

General-Debit, Langestr. 107.

Karl Goetz, Hebelstr. 11/15.

Alf. v. Perlestein & Cie., L. Michel, Chr. Wieder.

Alf. v. Perlestein & Cie., L. Michel, Chr. Wieder.

22.11.



Festhalle Karlsruhe.

Samstag, den 21. Februar 1903, abends 8 Uhr,



Grosser Maskenball



verbunden mit Prämierung

der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwert von 520 Mk. (6 Herren- und 10 Damenpreise, darunter je 100 Mk. bar als I. Herren- und als I. Damenpreis), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (4 Gelbpreise von 300 Mk., 150 Mk., 80 Mk. und 50 Mk.).

Ball- und Konzert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des kgl. Musikdirektors Herrn Pöttge, und des 1. Bad. Leib-Drägoner-Regiments Nr. 20, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Köhn.

Programm:

1. „Perpetuum mobile“, Marsch	Fr. v. Blon.	18. „Alt-Wien“, Walzer	Lanner.
2. Ouverture u. Overture „Franz Schubert“	Suppé.	19. Rheinländer: „Lodentöpfchen“	Ritoff.
3. Potpourri a. d. Op. „Das Mädchen d. Eremiten“	Mailart.	20. Française: „Nanon“	Gené.
4. Polonaise: „500,000 Teufel“	Graben-Hofmann.	21. Mazurka: „Willst du mein Liebster sein?“	Millöder.
5. Walzer: „Carmen Sylva“	Ivanovitch.	22. Française: „Die goldene Märchenwelt“	Berté.
6. Française: „Die schöne Helena“	Offenbach.	23. Walzer a. d. Pöffe: „Der Walzerkönig“	Steffens.
7. „Air de la Princesse“	Clarens.	24. Mazurka: „Die Libelle“	Strauß.
8. Schottisch: „Prima Vista“	Heyer.	25. Schottisch: „Achtung! Polka militair“	Waltheusel.
9. Bella-Mazurka	Waltheusel.	26. Walzer: „Elfenreigen“	Gungl.
10. Française: „Der Vogelbändler“	Zeller.	27. Lancier: à la Cour	Faust.
11. „Elektrische Funken“, Potpourri	Hause.	28. Schottisch: „Plattergold“	Faust.
12. Walzer: „Nachtswärmer“	Hieber.	29. Mazurka: „Schön Mädchen“	Giese.
13. Française a. „Der Wahrheitsmund“	Blasbecker.	30. Française: „Weidmanns-Jubel“	Hermann.
14. Mazurka: „Hand in Hand“	Latan.	31. Kreuz-Polka	Einöbhofer.
15. „Eine lustige Fahrt durch die musikalische Welt“, Potpourri	Lautien.	32. Walzer: „Rosen aus dem Süden“	Strauß.
16. Lancier: „Mamsell Angot“	Lecca.	33. Française: „Fastnachtstrubel“	Bauer.
17. Polonaise	Schwarz.	34. Sturm-Galopp	Gleisner.

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern bezeichneten werden von der Drägoner-Kapelle gespielt.

Nach der Preisverteilung 1 Stunde Pause.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 3 Mk. sind von Mittwoch den 18. Februar bis Samstag den 21. Februar, abends 7 Uhr, zu haben bei:

Herrn Kaufmann **F. Kühnel**, Durlacher Allee 4,
 „ „ **K. Frey**, Kaiserstraße 99,
 „ „ **M. Gahn**, Kronenstraße 85,
 „ „ **A. Stauffert** (B. G. Küter's Detail), Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße,
 „ „ **R. S. Dietrich**, Kaiserstraße 177,
 „ „ **E. Dahlemann**, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße,
 „ „ **A. Lindenlaub**, Kaiserstraße 191.

Herrn Kaufmann **G. Schneider**, Ecke der Kaiser- u. Waldstraße,
 „ „ **A. L. Beck**, Kaiserstraße 150,
 „ „ **Rosamentier Fr. Betsch**, Kaiser-Allee 51.
 „ „ **Hoflieferant W. L. Schwaab Nachf.**, Altmannstraße 19,
 „ „ **Kaufmann Chr. Wieder**, Kriegstraße 3a,
 „ „ **A. Steinmann**, Werderstraße 42,
 „ „ **Friseur K. Schnellbach**, Schützenstraße 18.

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle 3 Mk. 50 Pfg. für die Person.

Karten zu 3 Mk. 50 Pfg. für nummerierte Balkon- und Gallerieplätze (erste Reihe) werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **E. Dahlemann**, Ecke Kaiser- u. Herrenstraße, abgegeben.

Saal- und Gallerieöffnung um 7 Uhr abends.

Eingang in den Saal durch den Garderobebau rechts vom Hauptportal, zur Gallerie auf den neuen Gallerietreppen rechts u. links vom Hauptportal.

Zu den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.

Eine Maskengarderobe befindet sich im Garderobebau.

Das Garderobegeld beträgt 20 Pfg. für zur Abgabe kommende Gegenstände.

Programme und Tanzkarten sind, erstere zu 10 Pfg., letztere zu 20 Pfg. das Stück, am Saaleingang zu haben.

Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt. Ebenso ist das Werfen mit Papierschnitten, Confetti und dergl. in den Ballräumen polizeilich verboten.

Das Voransbelegen von Tischen und Stühlen in den Ballsälen ist nur mit Zustimmung der Ballkommission gestattet.

Kindern im schulpflichtigen Alter wird der Zutritt zu den Ballsälen — auch in der Darstellung von Gruppenbildern — nicht erlaubt.

Das Mitführen von Pferden und Hunden ist unstatthaft.

Kontrollmassregeln: Die an den Eintrittskarten befindlichen Abschnitte werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten; die Karten selbst sind von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. Bei vorübergehendem Verlassen der Festhalle wolle man sich von dem Aufsichtspersonal einen Abschnitt verabsorgen lassen, da nur gegen dessen Zurückgabe der Wiedereintritt gestattet ist.

